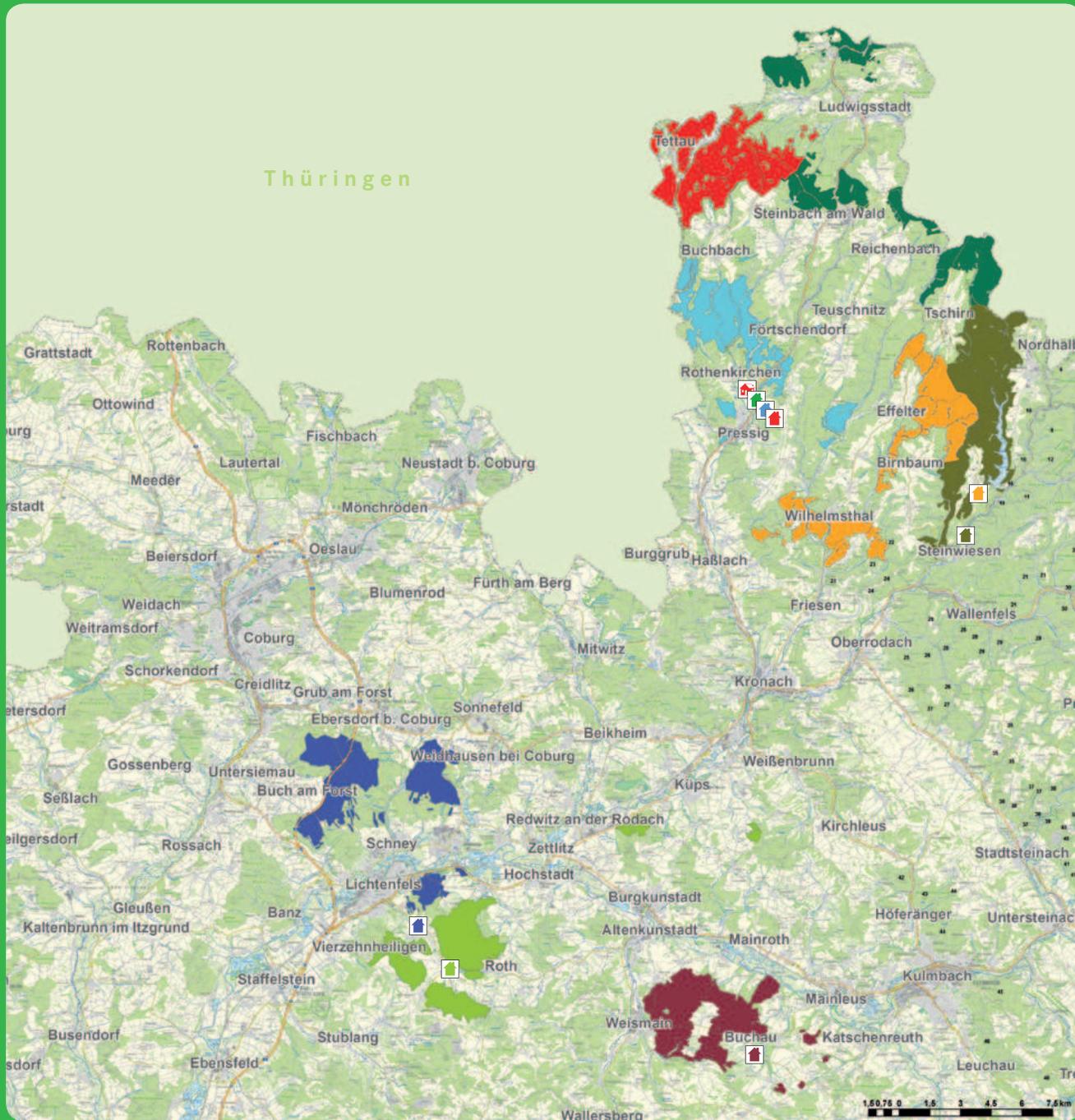


Bayerische Staatsforsten · Forstbetrieb Rothenkirchen

-  Forstbetriebssitz
-  Revierversitz

Reviere

-  Tettau
-  Rennsteig
-  Rothenkirchen
-  Ködel
-  Wilhelmsthal
-  Weismain
-  Klosterlangheim
-  Lichtenfels



Bayerische Staatsforsten

Die Bayerischen Staatsforsten pflegen die Wälder des Freistaats Bayern nach dem Grundsatz „Nachhaltig Wirtschaften“. Drei Bereiche sind dabei in Balance zu halten: Erstens soll der Wald vorbildlich gepflegt werden und der Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten geschützt werden. Zweitens ist der Wald für die Menschen da: zur Erholung, zum Spielen und als Arbeitsplatz im ländlichen Raum. Und drittens sollen die Bayerischen Staatsforsten wirtschaftlich erfolgreich sein. Rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 41 Forstbetrieben und der Zentrale in Regensburg sorgen für eine nachhaltige Entwicklung im bayerischen Staatswald. Weitere Informationen finden Sie unter www.baysf.de

Forstbetrieb Rothenkirchen

Der Forstbetrieb Rothenkirchen erstreckt sich von der Rennsteigregion an der Thüringer Grenze bis zum Gottesgarten bei Vierzehnheiligen und Kloster Banz im Süden. Eine wichtige Aufgabe ist der Umbau der Fichtenwälder in intakte Mischwälder. Das geerntete Holz wird mehrheitlich in der Region als Nutzholz oder als nachwachsender Rohstoff verwertet. Sauberes Trinkwasser ist eine weitere nachhaltige Leistung der Wälder. Fast die ganze Fläche des Forstbetriebs liegt in Naturparks mit vielen seltenen Tier und Pflanzenarten. Im Frankenwald sind Schwarzstorch und Wildkatze wieder heimisch geworden. Für Waldbesucher stehen über 14.000 Hektar naturnaher Wald und ein ausgedehntes Forstwegenetz bereit. Besuchen Sie den Frankenwald, das „Waldgebiet des Jahres 2017.“ **Genießen Sie Ihren Wald!**

Adresse

Bayerische Staatsforsten AöR	Tel.: 09265 - 9413-0
Forstbetrieb Rothenkirchen	Fax: 09265 - 9413-25
Forstamtsstraße 9	info-rothenkirchen@baysf.de
96332 Pressig-Rothenkirchen	www.baysf.de

Notizen